

Bezirksgendarmeriekommando Bruck/L. betreffend Sicherheitsverwahrung gegen die tschechoslowakische Grenze

Metadaten

[EHRI-BF-19380401a](#)

1. April 1938 | Bruck a. d. Leitha | Bezirksgendarmeriekommando Bruck/L.

Niederösterreichisches Landesarchiv, BH-Bruck/L. 1938, Karton 424 (IX/153). Original auf Deutsch.

Edition

BeGrenzte Flucht. Die österreichischen Flüchtlinge an der Grenze zur Tschechoslowakei im Krisenjahr 1938

<https://begrenzte-flucht.ehri-project.eu/>

Herausgeber: Michal Frankl ; Wolfgang Schellenbacher

Unterstützt durch: Zukunftsfonds der Republik Österreich

Veröffentlicht von: European Holocaust Research Infrastructure

Bezirksgendarmeriekommando Bruck/L. betreffend Sicherheitsverwahrung gegen die tschechoslowakische Grenze

[Page 1]

Sicherheitsverwahrung gegen die

Tschechoslowakische Grenze

An die

Bezirkshauptmannschaft

In

Bruck an der Leitha, am 1. April 1938.

Bruck a/Leitha.

Bis zur Machtübernahme wurde gegen die tschechoslowakische Republik gelegene Reichsgrenze des hiesigen Bezirkes durch die Beamten des Postens Wolfsthal und die Zollwachpatrouillen des Strassenzollamtes Berg abpatrouilliert.

Am 12. März 1938 wurden zur Grenzverstärkung bezw. Grenzsicherung 25 SA Leute der Ortsführung Hainburg und Berg, in Berg eingesetzt und am 14. März 1938 der Posten Wolfsthal um 5 Beamte verstärkt. Außerdem wurde ein Zug Kavallerie unter Kommando eines Leutnants von Neusiedl am See nach Kittsee beordert. Beim Strassenzollamt Berg wurde zu dieser Zeit der Personalstand der Zollwachebeamten bis auf 40 *Mann* erhöht.

Dem Posten Wolfsthal obliegt die Bewachung der 5.7km langen Donaugrenze, dann 2 km Au-Grenze und 2.2 km Grenze an den Posten Kittsee.

Die Überwachung wurde lückenlos durchgeführt. Es ergab sich kein Fall eines Devisen- oder *Valutenschmuggels*. Da die Möglichkeit bestand, daß Devisen- und *Valutenschmuggler* über Prellenkirchen und die burgenländische Grenze in das [Page 2] Ausland zu entkommen versuchen würden, wurde auch der Posten Prellenkirchen am 14. März 1938 um 2 Beamte verstärkt, doch ergab sich auch dort bis nun kein greifbarer Erfolg. Lediglich der Posten Rohrau hat am 12. März 1938 zwei jüdische *ValutenValutenschmuggler* aufgegriffen und der Bezirkshauptmannschaft überstellt.

Am 19. März 1938 wurde die SA über Verfügung ihrer Ortskommandos wieder

abgezogen und obliegt seither die Ueberwachung der Grenze nur noch der *Gendarmerie* und *Zollwache*. Der Posten Wolfsthal verfügt gegenwärtig nur über 6 Beamte, da 2 *erkrankt* sind und einer familienhalber abgelöst werden musste.

Diese Anzahl der Beamten reicht im Vereine mit dem Zollwachpersonal, mit Rücksicht darauf, dass die tschechische Grenze in ihrer ganzen Länge von der Donau, entlang der niederösterreichischen und burgenländischen Grenze mit einem Stacheldrahtverhau versehen ist, welcher einen *illegalen Verkehr* außerhalb der öffentlichen Wege bedeutend erschwert, ja fast unmöglich macht, zur Verhinderung *unerlaubten Grenzübertrittes* und *Schmuggels* von Devisen und Valuten etz. aus.

Die im Postenrayon Wolfsthal und Hainburg gelegene nasse *Grenze* (Donaugrenze) wird auch durch Patrouillen und 2 Motorboote der Donausicherheitsbehörde Hainburg an der Donau abpatrouilliert.

Nach Rücksprache mit den Postenkommandanten von Wolfsthal und Hainburg ist diese Abpatrouillierung jedoch nicht ausreichend und lässt einen *Schmuggel* vom tschechischen zum österreichischen Ufer der Donau oder umgekehrt, im Bereiche der Möglichkeit liegen.

Um einen *Schmuggel* auf diesem Wege auszuschliessen, wird der Antrag gestellt, den Posten Wolfsthal noch um 2 Beamte und der Posten Hainburg an der Donau um 4 Beamte zu verstärken, damit die über 10 km lange Uferstrecke der Donau von der Reichsgrenze bis Hainburg entsprechend bewacht werden kann.

Diese 6 Beamte könnten aus dem Bezirke aufgebracht werden.

[*Note:* Unterschrift - unleserlich]

[*Note:* Stempel]

Verweise

Themen: Mann; Schmuggel; Schmuggler / Schmugglerin; Polizei; Krankheit; Illegale Grenzüberschreitung; Grenze

Orte: Tschechoslowakei; Bruck an der Leitha; Wolfsthal; Berg; Hainburg an der Donau; Neusiedl am See; Kittsee; Donau; Prellenkirchen; Burgenland; Rohrau; Niederösterreich; Österreich

Organisationen: Bezirkshauptmannschaft Bruck a.d.L.; Zollwache (Österreich); Strassenzollamt Berg; Sturmabteilung; Donausicherheitsbehörde Hainburg an der Donau

EHRI Portal: [Österreich](#) > [Niederösterreichisches Landesarchiv](#)